

Irgendso'ne Shonen-ai-fiction halt

Kai x Ray und wäßichnochnich x wäßnochnich v_v"

Von mathilda

Kapitel 14: Nervige Zicken und lachende Kühlschränke

Tja,bin ich wieder! hab keine Bock viel zu reden, aber danke für die kommies!

Nervige Zicken und lachende Kühlschränke

Kai erwachte von einem lauten Rumoren aus der linken Zimmerecke. Als er sich aufsetzte, erkannte er Ray, der damit beschäftigt war Kleider in seine Reisetasche zu stopfen. Wie immer gab er sich nicht besonders Mühe damit, die Sachen zu ordnen, sondern pfefferte alles kunterbunt durcheinander in die Tasche. Kai seufzte stand auf und begann die Kleidungsstücke vom Boden auf zu heben, die daneben gefallen waren. >Diesem Typ kann man aber auch nicht böse sein! < Er kniete sich neben die Tasche und begann wenigstens etwas System in das Chaos zu bringen "Du willst also doch mitkommen." Stellte er fest, Ray, der bis jetzt so damit beschäftigt gewesen war im Schrank zu verschwinden und immer neue helle Kleider zutage zu befördern, fuhr zusammen. Er glotzte Kai an als wäre er ein Geist, was dieser gekonnt ignorierte. "Aber du brauchst nicht den ganzen Kleiderschrank mitzunehmen." Brummte er und nahm Ray einen dicken Wollpullover aus der Hand. "Und guck nicht so, vergiss die Sache gestern einfach." Kai zog den Reißverschluss der Tasche zu. Dann fiel ihm ein, dass er ja immer noch nur mit 'ner Boxershorts bekleidet war. Er ging zum Schrank und holte ein paar Anzihsachen heraus um dann im Bad zu verschwinden. Ray sah ihm nach. Er lebte noch? Er konnte sein Glück noch gar nicht fassen, Kai hatte ihm nicht den Hals umgedreht!

Eine Stunde später stiegen sie in den Bus, in dem schon die Demolition Boys saßen. Spencer, Bryan und Ian hatte sich auf einem Vierer niedergelassen und begrüßten sie happy. Nur Tala saß alleine in der hintersten Reihe und schien null Interesse an nix zu haben. "Na da hat ja jemand blendende Laune!" sagte Kai, nachdem er sein Zeug eingeladen, die anderen Demolition Boys mit einen kühlen Kopfnicken begrüßt hatte und setzte sich dann eine Reihe vor Tala hin. "Sag mir einen Grund warum ich mir gerade dieses Team ausgesucht hab!" klagte Tala leise. Kai grinste in sich hinein, Er kannte Tala gut genug um zu wissen, dass er seinen ewigen Pessimismus nicht ernstnehmen musste, war es bei ihm doch Ausdruck seines Humors. "Du liebst sie!" antwortete er Tala schelmisch. Ray setzte sich mit den übrigen Bladebreakers in den Vierer der den Demolition Boys gegenüber befestigt war. Er nahm sich den Fensterplatz gegen die Fahrtrichtung, sodass er Tala und Kai in der letzte Reihe beobachte konnte. Die beiden Russen saßen beide am Fenster und sahen auf die

weissen Striche auf der Straße, die in immer kürzerer Zeit an ihnen vorbeirauschten und unterhielten sich leise. Über was sie sprachen verstand Ray nicht, aber allein die Tatsache, dass Kai so offen mit Tala war, ließ fast geisteskrank werden vor Eifersucht. Tyson und Max begannen mit den Spencer, Ian und Bryan Mau-Mau zuzuspielen, Kenny machte sich daran die Trainingskämpfe von gestern zu analysieren, Kai und Tala starrten aus dem Fenster und Ray? Der zog seine Jacke aus, knäuelte sie zähneknirschend zu einem Kissen zusammen und stopfte es mit ein paar ungnädigen Fauststößen in den Spalt Lehne und Fenster. Deprimiert warf er noch einen letzten zu Kai, dann kuschelte er sich tief in seine Jacke und schloss die Augen.

Er öffnete sie erst wieder als eine kleine pinkhaarige Gestalt sich um seinen Hals warf und ihn mit lautem Gekreische aus dem Schlaf riss.[Sorry! Aber ich kann Mariah nun mal nicht ab! Noch weniger als Tyson der kann nämlich, wenn's auch selten ist, manchmal echt süß sein!] "Ma...Mariah!" keuchte er. Statt dass sie sich entschuldigte, dass sie ihn geweckt hatte, zerrte sie ihn hinter sich her zu den Anderen Mitgliedern der White Tigers, die sich ebenfalls in einem Vierer breit machten, der sich zu Kais und Talas Begeisterung, die besonders Mariah mit ihrer ewigen Gelaber nahezu zu 'lieben' schienen, nur ein paar Sitze von ihnen entfernt befand. Ray begrüßte sein altes Team überschwänglich, und setzte zwischen Kevin und Lee. Anschließend gab er auch den Majestics, die gemeinsam mit den White Tigers auf dem Tokioter Flughafen angekommen waren und nun den gegenüberstehenden Vierer besetzten, die Hand. Besonders zu Wort kam er allerdings nichts, denn er wurde sofort wieder von seiner anstrengenden Sandkastenfreundin in Beschlag genommen und halb bewusstlos geredet. Missbilligend schielte Kai zu ihr herüber, Mariahs kräftiges Stimmorgan erschallte durch den ganzen Bus. "Die Ähnlichkeit mit einer gewissen Person ist geradezu überwältigend." Murmelte ihm Tala zu. Kai dreht sich um und brach in solch schallendes Gelächter aus, dass sich alle entsetzt umdrehten und Mariah schlagartig die Klappe hielt, um die selbige weit offen stehen zuhaben, als sie schnallte, wer da so herzlich lachte. Auch Ray war zusammengefahren, als er Kai lachen hörte. Es stechender Schmerz breitete sich in seiner Brust aus, als er das ehrliche Lachen auf dem Gesicht seines Teamkapitän erblickte. Es tat ihm weh, dass Kai mit Tala so lachen konnte, und ihm nicht mal ein freundliches Lächeln zeigte. Tala lachte ebenfalls. "Warume lachte ihre?" fragte ein interessierter Enrico. Das Lachen verschwand schneller von den Gesichtern der beiden als man gucken konnte."Das geht dich nichts an!" brummte Tala und drehte sich mit der üblichen miesepetrigen Miene zum Fenster. Kai schloss mit dem weltbekannten Steinface die Augen und lehnte sich ans Fenster "Es ist völlig nebensächlich!" grummelte er und öffnete einen Moment lang die Augen um den übrigen Businsassen einen skalpellscharfen Blick zu zuwerfen, was bewirkte, dass die sich schleunigst wieder wegsahen in der Angst, sie könnten durch seine tödlichen Blicke erblinden. "Sie hat übrigens angerufen." Hörte er nach einer längeren Pause Tala dicht an seinem rechten Ohr sagen. "Meinte jetzt, wo Boris und Voltaire hinter schwedische Gardinen gewandert sind, könnten wir sie ja wieder ins Team aufnehmen." Er rollte derart theatralisch mit den Augen, dass Kai nicht mehr anders konnte und leise zu kichern begann. "Manche schnallen es echt nie!" gluckste er sah dabei aber starr aus dem Fenster es reichte ihm, dass er einmal die entsetzten Blicke der anderen auf sich gezogen hatte.

Ray warf einen traurigen Blick zu Kai herüber ihm war das Lächeln, dann nun wieder auf dessen Lippen erschien, aufgefallen. Es tat ihm weh zu sehen, wie dieser seine gute Laune vor den anderen versteckte, in dem er aus dem Fenster starrte. Aber obwohl, es ihn fast krank macht vor Eifersucht, weil er es nicht war dem dieses

Lächeln gegolten hat, so machte sich ihn ihm, gegen seinen Willen, doch eine kleine Freude breit ausgelöst, durch diese roséfarbenen Lippen, deren Mundwinkel leicht nach oben gezogen waren. Gottseidank bemerkte keiner der Anderen wie sein Blick plötzlich glasig wurde. Aber lange konnte er nicht an den Lippen seines Teamkameraden hängen, denn nun forderte Mariah wieder die volle Aufmerksamkeit von ihm, indem sie sich an seinen Hals hingte und munter auf ihn einschwatzte. Was bei dem ,bis eben unter Rays Beobachtung Stehenden, seeehr negative Gefühle hervorrief. Tala merkte sehr wohl wie sich die Mimik seines Freundes verdüsterte, als Mariah wieder an ihren Sandkastenfreund hängtte. Ihm waren schon lange einige Dinge an Kai aufgefallen, die dieser, wie er ihn und seine Naivität kannte, nicht einmal selber wusste. Aber wozu hat man einen besten Freund? Genau richtig! Um ihm zu vertrauen und um sich selber Vertrauen zu verdienen. Tala hielt dicht. Er würde niemandem etwas sagen und... er hatte sich in den Kopf gesetzt, dass sein bester Freund glücklich zu sein hat! Und wenn er etwas beschlossen hatte, so hatte dass gefälligst auch zu klappen! Zu dumm war nur, dass der liebe Kai noch gar keine von seinem Glück wusste!

So, das war's erstmal! Kritisiert mich!!
bye Thildchen